

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Ausschusses für Umwelt und Technik
vom 23.09.2010

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Zinell

Anwesend: StR Banholzer (bis 19.45 Uhr)
StR Hettich
StR Teufel
StR Bauknecht
StR Broghammer (ab 19.45 Uhr)
StR Himmelheber
StR Erdmann
StR Aberle
StR Maier-Juranek
StR Richter

Mit beratender Stimme: ---

Beginn der Beratung: 18.00 Uhr
Ende der Beratung: 20.00 Uhr

Tagesordnung

1. Abwasserbeseitigungskonzeption Außenbereich
- Vorlage Nr. 120/2010
 - a) Dringlichkeitsantrag: Neubau Sammler Gersbach Tennenbronn
- Sachentscheidung und Vergabe Kanalisationsarbeiten
2. GHWRS Sulgen
- Schulhofgestaltung
- Bericht
3. Jahresabschluss 2009 des Eigenbetriebs Stadtwerke e. K.
- Vorlage Nr. 121/2010
4. Gesplittete Abwassergebühr
- Vorfestlegung für die neu zu fassende Abwassersatzung
- Vorlage Nr. 122/2010
5. Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Ausschusses für Umwelt und Technik
vom 23.09.2010

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

Diese Beratung umfasst die §§ 26 - 31

Zur Beurkundung

Vorsitzender

Gemeinderat

Schriftführer

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Ausschusses für Umwelt und Technik
vom 23.09.2010

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

§ 26

Abwasserbeseitigungskonzeption Außenbereich

Beratungsgrundlage: Vorlage Nr. 120/2010

Beschluss (einstimmig):

Kanalisation:

Mittelfristig, 5 - 10 Jahre, Anschluss der Gebiete (1 - 4) gemäß Anlage 1 mit einer Amortisationszeit bis 10 Jahre an die öffentliche Kanalisation, Investitionskosten ca. 2,75 Mio. €. In allen anderen Gebieten kein öffentlicher Kanalanschluss, Private Maßnahmen werden jedoch befürwortet.

Geschlossene Gruben:

Nachrüstung bzw. Sanierung der geschlossenen Gruben, die nicht den Anforderungen hinsichtlich Größe und Dichtigkeit entsprechen (6cbm/ Einw., min. 30 cbm Gesamtgröße) innerhalb der nächsten 2 Jahre, bis zum 31.12.2012.

Kleinkläranlagen:

Umrüstung bzw. Neubau von den Anlagen , die nicht den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen, innerhalb der nächsten 2 Jahre bis zum 31.12.2012. Alternativ: Umbau der Kleinkläranlagen zu geschlossenen Gruben mit 6 cbm / Einw. Und einer Mindestgröße von 30 cbm. Eigenkontrolle und Wartung der Kleinkläranlagen durch die Eigentümer oder beauftragter sachkundiger Personen, zweimal jährlich mit 6 Monaten Abstand, mit Meldung der gemessenen Ablaufwerte an die Stadtwerke Schramberg Eigenbetrieb e.K..

Allgemein:

Geschlossene Gruben und Kleinkläranlagen sind so anzulegen, dass eine Anfahrt mit dem Entsorgungsfahrzeug gewährleistet ist. Notfalls muss eine Zufahrt durch den Eigentümer geschaffen werden.

Überprüfung und Aktualisierung dieser Abwasserkonzeption in ca. 5 Jahren..

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Ausschusses für Umwelt und Technik
vom 23.09.2010

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

§ 27

Neubau Sammler Gersbach Tennenbronn - Sachentscheidung und Vergabe Kanalisationsarbeiten

Wurde aufgrund Dringlichkeit an dieser Stelle in der Sitzung beraten!

Beschluss (einstimmig):

Das Erfordernis der Dringlichkeit wurde von Seiten des Gremiums einstimmig bejaht.

Die Sachentscheidung zum Neubau des Abwassersammlers Gersbach wird in Höhe der im Wirtschaftsplan zur Verfügung stehenden 475.000 Euro getroffen.

Die Arbeiten werden an die günstigste Bieterin, die Firma Gebrüder Stumpp GmbH & Co. KG, Balingen zum Angebotspreis von 331.710,08 Euro vergeben.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Ausschusses für Umwelt und Technik
vom 23.09.2010

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

§ 28

GHWRS Sulgen
- Schulhofgestaltung
- Bericht

Herr Stadtrat Uli Bauknecht lobte die Stadtverwaltung für deren Arbeit in dieser Angelegenheit ausdrücklich.

Zu diesem TOP wurde kein Beschluss gefasst.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Ausschusses für Umwelt und Technik
vom 23.09.2010

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

§ 29

Jahresabschluss 2009 des Eigenbetriebs Stadtwerke e. K.

Beratungsgrundlage: Vorlage Nr. 121/2010

Beschluss (einstimmig):

1. Der Gemeinderat nimmt den Jahresabschluss 2009 mit einem ungeprüften Jahresfehlbetrag von 140.281,22 € zur Kenntnis. Der Betrag setzt sich zusammen aus einem Jahresfehlbetrag von 50.801,96 € beim Betriebszweig Abwasser und einem Jahresfehlbetrag von 89.479,26 € beim Betriebszweig Parkhaus/Bäder.
2. a) Der Verlust in Höhe von 50.801,96 € im Abwasserbereich wird auf neue Rechnung vorgetragen.
b) Der Verlust in Höhe von 89.479,26 € beim Betriebszweig Parkhaus/Bäder wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Die Werkleitung wird beauftragt, zum 01.01.2011 eine Neukalkulation der Abwassergebühren vorzulegen, die die aufgelaufenen Verluste im Abwasserbereich – sofern gebührenrechtlich zulässig – berücksichtigt.
4. Der Beschluss zur Ergebnisverwendung wird erst wirksam, wenn nach der Abschlussprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt das Jahresergebnis durch den Gemeinderat festgestellt wird.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Ausschusses für Umwelt und Technik
vom 23.09.2010

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

§ 30

**Gesplittete Abwassergebühr
- Vorfestlegung für die neu zu fassende Abwassersatzung**

Beratungsgrundlage: Vorlage Nr. 122/2010

Beschluss (einstimmig):

Der Gemeinderat stimmt zu, die unter den Ziffern 5.1 und 5.2. genannten Werte in die neu zu fassende Satzung zu übernehmen. Die Verwaltung wird beauftragt, rechtzeitig einen Beschluss über die neue Satzung herbeizuführen.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Ausschusses für Umwelt und Technik
vom 23.09.2010

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

§ 31

Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen

Bei diesem TOP wurden keine Beschlüsse gefasst.